

Sehr geehrte Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs Märkte und Unternehmen, im Rahmen des Wahlpflichtbereichs I haben Sie die Möglichkeit, den Wahlpflichtbereich I B „Philosophische Bezüge von Märkten und Unternehmen“ zu wählen. Dieser besteht aus dem Modul „Praktische Philosophie“ sowie dem Modul „Philosophie und Wirtschaftswissenschaft“.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist dem Institut für Philosophie sehr zu Dank verpflichtet, dass es im Rahmen einer Kooperation dieses Modulangebot ermöglicht.

Leider hatten in der Vergangenheit manche Studierenden andere Erwartungen im Hinblick auf die Anforderungen, die dieses Modul an sie stellt. Teilweise haben diese Studierenden dann ihre enttäuschten Erwartungen in einer nicht angemessenen Weise gegenüber KollegInnen aus dem Institut für Philosophie zum Ausdruck gebracht.

Deshalb weise ich Sie ausdrücklich auf das Folgende hin: Wenn Sie dieses Modul belegen, bedeutet dies:

- Sie müssen sich auf Inhalte, Methoden und Wissenschaftskultur der Philosophie einstellen. Sollte die Veranstaltung nicht Ihren Erwartungen entsprechen, haben Sie die Möglichkeit, den Wahlpflichtbereich I A zu belegen. Es ist aber nicht akzeptabel, wenn Studierende KollegInnen aus der Philosophie persönlich angehen, weil ihnen die Inhalte des Moduls nicht zusagen. Ich habe mit den KollegInnen der Philosophie vereinbart, dass sie in diesem Fall Studierende unmittelbar an mich verweisen.
- Ein Bestehen des Moduls „Praktische Philosophie“ erfordert, dass sie den Prüfungsteil „Einführung in die Praktische Philosophie I: Normative Ethik und Metaethik“ und „Einführung in die Praktische Philosophie II: Angewandte Ethik, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie, Handlungstheorie“ jeweils mindestens mit „ausreichend“ abschließen.
- Das Modul „Praktische Philosophie“ kann nur zusammen mit dem Modul „Philosophie und Wirtschaftswissenschaft“ zur Masterprüfung angerechnet werden (vgl. § 10 Abs. 3 der Prüfungsordnung).

Ich freue mich sehr, dass die Kooperation mit der Philosophie nun schon recht lange Zeit erfolgreich besteht und viele interessierte Studierende diesen Kurs mit Gewinn für sich und unsere Fakultät belegt haben. Bitte tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass diese Kooperation noch lange fortgeführt wird und auch Studierendengruppen nach Ihnen hiervon profitieren können. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Ute Schmiel